



JAHRESBERICHT NACHHALTIGKEIT

2024

HOTEL SANS SOUCI Management GmbH

Burggasse 2, 1070 Wien

STATEMENT VON ANDREA FUCHS

General Manager Sans Souci Wien



„Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie im Sans Souci Wien. Wir berücksichtigen ökologische, soziale und ökonomische Kriterien systematisch in allen operativen Prozessen und strategischen Entscheidungen. Unser Anspruch ist es, höchste Servicequalität mit verantwortungsvollem Ressourcenmanagement, fairen Arbeitsbedingungen und regionaler Wertschöpfung zu verbinden – im Sinne einer ganzheitlich nachhaltigen Hotelführung.“

INHALT

1	Einleitung	4
1.1	Gegenstand des Berichts	4
1.2	Wesentlichkeit	4
1.3	Unsere Stakeholder	4
2	Notwendigkeit	5
2.1	Ziele	5
2.1.1	Einbau Schallschutzfenster – Frühjahr 2024	5
2.1.2	Schadstoffmessung CO2 Berechnung	5
2.1.3	Kommunikationsziel Nachhaltigkeit für Gäste präsen-ter gestalten	6
2.1.4	Umweltschutz	6
3	Nachhaltiges Management	6
3.1	Werte & Vision	6
3.2	Kommunikation	6
4	Verbesserungen und Projekte	7
4.1	Wasser- und Energieeinsparungen	7
4.2	Gesundheit und Mitarbeiterwohl	7
4.3	Nachhaltige Reinigungstechnologien	7
4.4	Soziale Verantwortung und Spenden	7
4.5	Effiziente Handtuchnutzung im Spa	8
4.6	Ausblick auf 2025	8
4.7	Fazit	8

1 EINLEITUNG

Green Globe ist das erste weltweite Programm zur Zertifizierung und Leistungsverbesserung, das speziell für die Reise- und Tourismusindustrie entwickelt wurde. Die Green Globe Zertifizierung bietet unserem Unternehmen einen professionellen, branchengerechten Rahmen zur umfassenden Bewertung unserer Leistung im Bereich der Nachhaltigkeit, basierend auf den drei Säulen Umweltfreundlichkeit, soziale Verantwortung und wirtschaftlicher Rentabilität. Der Green Globe Standard, neben eigener Recherche sowie Feedback und Erfahrungen von globalen Auditoren, basiert zudem auf Global Sustainable Tourism Criteria, Global Partnership for Sustainable Tourism Criteria (STC Partnership), Baseline Criteria of the Sustainable Tourism Certification Network of the Americas, Agenda 21 und principles for Sustainable Development endorsed by 182 Governments at the United Nations Rio de Janeiro Earth Summit in 1992.

1.1 Gegenstand des Berichts

Geltungsbereich: Der vorliegende Bericht befasst sich mit der nachhaltigen Entwicklung des Hotel Sans Souci Wien und allen seinen Outlets: Veranda Brasserie-Bar & Sans Souci Spa.

Berichtszeitraum: Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum Jänner 2024 bis Dezember 2024.

Gestaltung: Für die Struktur des Inhaltes dienen die Social Reporting Standards (SRS) sowie die Global Reporting Initiatives (GRI) Standards als Richtlinie.

Ansprechpartner: Bei Fragen zum vorliegenden Bericht oder Inputs zum Thema Nachhaltigkeit, wenden Sie sich bitte an Florian Pitzer, Green Globe Project Manager.

+43 1 522 25 20-250 | reservation@sanssouci-wien.com

1.2 Wesentlichkeit

Um die Wesentlichkeit der Inhalte dieses Berichts zu gewährleisten, orientieren sich die gesamten Inhalte an den Bewertungskriterien des Green Globe Audits. Da die Prüfung von Green Globe komplett nach internationalen Standards sowie eigener Forschung gestaltet ist, bietet sie einen idealen Rahmen für die Schwerpunkte in diesem Bericht (Management, Soziales & Wirtschaftlichkeit, Umwelt). Der externe Prüfer liefert zudem wertvolle Inputs bezüglich der für das Hotel relevanten Themen in Bezug auf Nachhaltigkeit.

1.3 Unsere Stakeholder

Die unternehmerische Tätigkeit des Sans Souci Wien betrifft neben unseren Gästen und MitarbeiterInnen auch unseren EigentümerInnen, unsere NachbarInnen, LieferantInnen, KooperationspartnerInnen, Wiener Sehenswürdigkeiten, Destination Marketing Organizations, diverse Buchungsplattformen und Online Travel Agencies, Reisebüros, zu unterstützende Organisationen (Caritas, Wiener Frauenhäuser,...) sowie unseren Partner Preferred Hotels.

Die Bedürfnisse unserer MitarbeiterInnen werden regelmäßig mithilfe einer MitarbeiterInnen-Umfrage mit Themenschwerpunkt (z.B.: Kommunikationsfluss, „Was benötigen Sie damit Sie gut arbeiten können?“,...) erhoben und analysiert. Die Ergebnisse dieser Umfragen fließen direkt in die Strategie und die Management-Entscheidungen mit ein. Die Zufriedenheit unserer Gäste wird ebenfalls mittels Fragebogen erhoben. Es herrscht ein enger kommunikativer Austausch mit unseren LieferantInnen sowie den NachbarInnen im Haus bzw. in der Umgebung. So bemühen wir uns, die Bedürfnisse aller unserer Stakeholder zu berücksichtigen.

2 NOTWENDIGKEIT

Als gewinnorientiertes Unternehmen im Tourismussektor, ist sich das Sans Souci Wien seiner Verantwortung bewusst, gemeinsam mit allen Branchenplayern der globalen Klimakrise entgegenzuwirken und eine positive Bilanz in Bezug auf unsere Einflussmöglichkeiten zu erreichen. Wir wollen aktiv zu einer besseren Zukunft für alle unsere Stakeholder, die Gesellschaft und die Tourismusbranche beitragen.

Für die nachhaltige Entwicklung des Sans Souci Wien orientieren wir uns am Konzept von Simon Zadek „The path to corporate sustainability“ (2004).

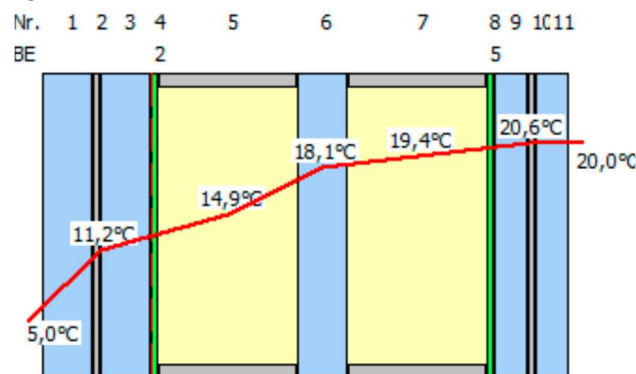
2.1 Ziele

Innerhalb des Konzepts des „Path to Corporate Sustainability“ bewegt sich das Sans Souci Wien aktuell in der frühen Phase der **Strategischen Phase**.

Die oberste Führungsebene hat eine starke intrinsische Motivation für die Entwicklung von Corporate Social Responsibility (CSR) und bezieht CSR aktiv in die Unternehmenswerte mit ein. Die große Bedeutung wird auch den ManagerInnen und MitarbeiterInnen aktiv kommuniziert. Operative Entscheidungen der obersten Führungsebene werden in verantwortungsvoller Weise getroffen. So ist das Gebäude beispielsweise mit einem intelligenten Heiz-/Kühlsystem ausgestattet, das den Energieverbrauch senkt. Die Standardprozesse werden im Hinblick auf die CSR optimiert. Große neue Projekte werden ebenfalls mit einem Schwerpunkt auf CSR durchgeführt (z. B. neue Uniformen für das gesamte Team mit Stoffen und Produktion in Österreich und Deutschland).

2.1.1 Einbau Schallschutzfenster – Frühjahr 2024

Im Frühjahr 2024 wurden alle Fenster der zur Burggasse gelegenen Zimmer durch modernste schallschutz- und auch temperaturisolierte Fenster der Marke INTERPANE SommerGlobal mit einem Gesamtenergiedurchlassgrad von nur 0,32 ersetzt.



Diese Arbeiten wurden von Jänner bis März 2024 durch die Firma Fenster Ludiwg durchgeführt und haben eine sofortige Verbesserung der Raumqualität für die Gäste gebracht. Die genaue Kostenersparnis in Bezug auf Kühlung und Heizung für die Zimmer, wird erstmalig im Jahr 2025 schlagend, da diese Fenster auch einen integrierten Sonnenschutz haben und Rollos damit hinfällig sind.

2.1.2 Schadstoffmessung CO2 Berechnung

Hotel Sans Souci Management GmbH hat gemeinsam mit ClimatePartner für das Unternehmen den Corporate Carbon Footprint (CCF) berechnet. Ein CCF ist der CO₂-Fußabdruck eines Unternehmens: Er ist die Summe der CO₂-Emissionen, die das Unternehmen in einem festgelegten Zeitraum innerhalb der definierten Systemgrenzen verursacht hat.

Die Berechnungen erfolgten in Anlehnung an die Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (GHG Protocol). Dies ist das Ergebnis der Emissionsberechnung für die Geschäftsaktivitäten des Hotel Sans Souci Wien pro Nächtigung:

- **2021 – 32,85kg CO2 pro Roomnight**
- **2022 – 21,37kg CO2 pro Roomnight**
- **2023 – 20,05kg CO2 pro Roomnight**

2.1.3 Kommunikationsziel Nachhaltigkeit für Gäste präserter gestalten

Um unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten und die Wichtigkeit dieses Themas unseren Gästen noch deutlicher zu präsentieren, haben wir im Jahr 2023 folgende Schritte gesetzt:

- Green Globe Logo in Reservierungsangeboten eingefügt
- Unsere Green Globe Zertifizierung wird am Conciergebrief präsentiert inkl. einem Green Tipp.
- Das Green Globe Logo wird in den Print Inseraten eingefügt.
- Newsseite auf Website zum Thema Grüne Stadt Wien / Spaziergänge.

2.1.4 Umweltschutz

Ein großes Ziel ist die Reduktion von negativen Umwelteinflüsse und im Zuge dessen die Verbesserung unserer Einkaufspolitik. Das Küchenteam hatte es sich für das Jahr 2022 zum Ziel gemacht, einen Großteil der eingekauften Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft zu beziehen und so die Schadstoffbelastung unserer Umwelt zu reduzieren. Folgendes Projekt wurde im Zuge dessen im Jahr 2023 weitergeführt:

- BIOS Zertifizierung Silber: 75% des Lebensmitteleinkaufs ist biologisch. Kontrolliert durch AT-BIO-401

3 NACHHALTIGES MANAGEMENT

Das Management Team rund um General Manager Andrea Fuchs berücksichtigt Nachhaltigkeit bei allen betrieblichen Entscheidungen.

3.1 Werte & Vision

Um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein, und das alltägliche sowie strategische Handeln auf Nachhaltigkeit auszurichten, hat das Top Management des Sans Souci Wien folgende Vision für unser Unternehmen:

Träume Wirklichkeit werden lassen. Gemeinsam!

Gemeinsam mit unseren Werten – **Freude, Vertrauen, Professionalität, Nachhaltigkeit** – gibt uns dieser Leitsatz eine klare Richtung vor, nach der wir unser Schaffen ausrichten.

Die komplette strategische Arbeit des Managements orientiert sich an unseren Werten und der Vision. So gliedert sich die Agenda der quartalsmäßigen Strategiemeetings in die Bereiche Gastgeber, Nachhaltigkeit/Bewusstsein, Kunstsinn und Revolution. Auch die jährlichen Balanced Scorecards der einzelnen Abteilungen müssen die vier Werte Freude, Vertrauen, Professionalität und Nachhaltigkeit in ihren Zielformulierungen integrieren.

3.2 Kommunikation

Ein laufender Task des Marketing Teams besteht darin, dem Gast die Green Globe Projekte des Sans Souci zu kommunizieren. Die Landingpage mit dem Thema Green Globe <https://www.sanssouci-wien.com/news/sans-souci-goes-green-globe/> wird laufend upgedated und auch bei Social Media werden die grünen Aktivitäten unter dem gemeinsamen Hashtag #sanssoucigoesgreen regelmäßig beworben. <https://www.instagram.com/sanssouciwien/>

4 VERBESSERUNGEN UND PROJEKTE

Die folgenden Arbeitsschritte wurden im Jahr 2024 getätigt, um das nachhaltige Wirtschaften im Hotel Sans Souci auf allen Ebenen kontinuierlich zu verbessern.

4.1 Wasser- und Energieeinsparungen

Seit Januar 2024 haben wir die Effizienz unserer Wasserversorgung weiter optimiert. Durch die Installation neuer Duschköpfe und Wasserhähne konnten wir unseren Wasserverbrauch weiter reduzieren. Während wir zuvor einen Wasserverbrauch von 25 Litern pro Minute hatten, liegt der Verbrauch nun bei nur noch 9-10 Litern pro Minute. Diese Maßnahme reduziert nicht nur den Wasserverbrauch, sondern trägt auch zur Senkung des Energieaufwands für die Wassererwärmung bei.

Darüber hinaus haben wir im Januar 2024 neue Fenster mit Verdunklungsfunktion eingebaut, die nicht nur für bessere Wärmedämmung sorgen, sondern auch die Notwendigkeit der Klimatisierung minimieren. Durch diese Maßnahme sparen wir Energie und reduzieren unsere CO₂-Emissionen.

4.2 Gesundheit und Mitarbeiterwohl

Im Februar 2024 haben wir einen besonderen Gesundheitsvortrag zum Thema „Vitamin D“ veranstaltet, gehalten von einem renommierten Arbeitsmediziner. Dieser Vortrag richtete sich an alle unsere MitarbeiterInnen und sollte das Bewusstsein für die Bedeutung von Vitamin D für die Gesundheit und das Wohlbefinden im Arbeitsalltag schärfen.

Des Weiteren haben wir im März 2024 eine MitarbeiterInnenbefragung durchgeführt, um das Arbeitsumfeld und das Arbeitsklima kontinuierlich zu verbessern. In der gleichen Zeit haben wir eine Umfrage zur allgemeinen Zufriedenheit am Arbeitsplatz durchgeführt und um Verbesserungsvorschläge gebeten. Die Ergebnisse dieser Umfragen fließen direkt in unsere Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Förderung eines respektvollen und nachhaltigen Arbeitsumfeldes.

4.3 Nachhaltige Reinigungstechnologien

Ein weiteres Highlight im Jahr 2024 war die Anschaffung eines Dampfreinigungsgerätes für den Housekeeping-Bereich. Dieses Gerät ermöglicht uns eine umweltfreundliche und chemikalienfreie Reinigung, was nicht nur die Umwelt schont, sondern auch die Belastung für unsere MitarbeiterInnen reduziert. Das Dampfreinigungsgerät wird vorrangig in den öffentlichen Bereichen und in den Zimmern verwendet, um eine gründliche, aber umweltschonende Reinigung zu gewährleisten.

4.4 Soziale Verantwortung und Spenden

Im März 2024 haben wir im Rahmen unseres ChariTable Dinners insgesamt EUR 543,- an das BildungsABCD von SOS Kinderdorf Österreich gespendet. Dieses Dinner, bestehend aus einem 3-Gang-Menü, Weinbegleitung und weiteren Annehmlichkeiten, wurde von uns gesponsert, um das Engagement für benachteiligte Kinder und deren Bildung zu unterstützen.

Im November 2024 haben wir eine Spende für die stille Auktion beim Charity-Event der Kinderhilfe bereitgestellt. Diese Spende unterstreicht unser Engagement, Kindern und Familien in Not zu helfen und einen Beitrag zu einer besseren Zukunft zu leisten.

4.5 Effiziente Handtuchnutzung im Spa

Im März 2024 haben wir eine neue Regelung für die Handtuchvergabe in unserem Spa-Bereich eingeführt. Gäste erhalten bei der Ankunft nur noch zwei Handtücher, auf Anfrage können zusätzliche Handtücher bereitgestellt werden. Dadurch reduzieren wir den Wasser- und Chemikalienverbrauch, da Handtücher nicht mehr unnötig gewaschen werden müssen. Diese Maßnahme trägt zur Reduktion von Abfällen und Ressourcenverbrauch bei.

4.6 Ausblick auf 2025

Im kommenden Jahr 2025 planen wir, unsere Initiativen weiter auszubauen. Geplant sind unter anderem die Erweiterung unserer nachhaltigen Maßnahmen in der Küche, wie die verstärkte Verwendung von regionalen und biologischen Zutaten, sowie die Einführung eines umfassenden Recyclingsystems im gesamten Hotel.

Auch die Einführung des Recycling-Pfandsystems in Österreich mit 1.1.2025 wird in unserem Hotel umgesetzt, da viele Gäste ihre gekauften Gebinde nicht selbst bei den Rückgabestellen abgeben können oder das neue System noch nicht kennen. Eine klare Kommunikation dazu wird auch im Hotelinformationssystem erfolgen.

Mit diesen Maßnahmen möchten wir nicht nur unseren Gästen und Mitarbeitenden ein nachhaltiges Erlebnis bieten, sondern auch einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen fördern und einen positiven Beitrag zum Umweltschutz und zu sozialen Projekten leisten.

Alle Hotelzimmer werden zu Beginn des Jahres 2025 mit ökologisch, nachhaltig und in Österreich produzierten Hygiene- und Pflegeprodukten der Tiroler Firma Pure Green Cosmetics aus Roppen, ausgestattet. Die Sans Souci Edition beinhaltet Seife, Shampoo und Lotion in 300 ml Pumpspender und ersetzt somit die konventionelle Pflegeserie, welche wir zuvor angeboten hatten.

Automatisierte Reinigungssysteme werden hier auch für das kommende Jahr implementiert werden und dadurch die Reinigungseffizienz erhöhen und die Belastung der MitarbeiterInnen reduzieren.

4.7 Fazit

Im Jahr 2024 konnten wir viele Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit erzielen. Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben, und werden weiterhin alles daransetzen, unser Engagement für die Umwelt und die Gesellschaft kontinuierlich zu verstärken.

